

Certificate of Advanced Studies

Alimentenhilfe

Weiterbildung zur Alimentenfachperson

7. Januar bis 3. Juli 2025

Eine Kooperation mit



Institut für Kindheit, Jugend und Familie



Toni-Areal

Alimentenhilfe hat viele Seiten. Gut, wenn man sich auskennt.

Die Alimentenhilfe ist komplex, schwer überblickbar und wenig koordiniert – dies aufgrund ihrer vielfältigen Organisations-, Finanzierungs- und Leistungsformen. Für professionelles Handeln muss man sich daher grundsätzlich mit verschiedenen Rechtsgebieten befassen. Für Alimentenfachpersonen ist deshalb unter anderem das entsprechende Know-how aus dem Zivil-, Vollstreckungs-, Sozialversicherungs-, Sozialhilfe- und dem internationalen Recht sowie von Verwaltungsabläufen nötig.

Bewährtes aus der Praxis verbindet sich mit Neuem.

Diese Weiterbildung hat in Kooperation mit dem Schweizerischen Verband für Alimentenfachleute SVA seit Jahren Bestand. Sie verbindet praktisch Bewährtes mit Neuem aus Rechtsprechung und Theorie. Sie zeigt neue Vorgehensweisen und Verhandlungsmethoden auf, befähigt mit zusätzlichen Handlungsinstrumenten zu einem erfolgreichen Alimenteninkasso und stärkt den konstruktiven Umgang mit Konflikten.

Lernen Sie, sich Handlungsräume zu eröffnen.

Die Dozierenden bringen fundierte Praxiserfahrung mit aus eidgenössischen und kantonalen Aufsichts- und Durchführungsstellen sowie aus Psychologie, Sozialer Arbeit und Beratung. Sie eröffnen Handlungsräume, befähigen zu erfolgreichem Handeln und fördern die Weiterentwicklung fachlicher und sozialer Kompetenzen. Zudem unterstützen sie den persönlichen Lernprozess von Einzel-Lernenden und von Lerngruppen mit fachlichem Rat.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Sachbearbeitende in der Alimentenhilfe mit Praxiserfahrung.

Ziele

- Die Teilnehmenden erlangen fachliche Kompetenz im Alimenteninkasso und in der Alimentenbevorschussung und qualifizieren sich zur selbstständigen Fallführung.
- Sie verfügen über das notwendige Grundlagenwissen im schweizerischen Schuldbetriebs- und Konkursrecht und kennen die besonderen Instrumente im Zusammenhang mit der Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen.
- Sie lernen, mit besonderem Augenmerk auf den Umgang mit Klient:innen im Bereich der Alimentenhilfe (Schuldner:innen bzw. Gläubiger:innen) Gespräche zu führen sowie Konflikte zu erkennen, einzuschätzen und diesen entsprechend zu begegnen.

Struktur

Der CAS umfasst drei Module mit insgesamt 17,5 Unterrichtstagen (140 Kontaktstunden/Lektionen). Die Teilnehmenden schliessen den CAS mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Methodik

- Grundlagenreferate/Wissensinput
- Übungen
- Vertiefende Diskussionen und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden
- Bearbeitung von Fällen aus der Berufspraxis in Gruppen- und Einzelarbeit

E-Learning / Unterrichtsunterlagen

E-Learning unterstützt das Kontakt- und das Selbststudium. Abgestimmt auf die Lernziele und die Lernbedürfnisse der Teilnehmenden wird die Online-Plattform Moodle benutzt. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen in der Regel nicht ausgedruckt, sondern auf Moodle zugänglich gemacht.

Abschluss / ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert sind und die Prüfung bestanden wurde. Erfolgreiche Absolvent:innen erhalten 10 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

Studienleiterin



«Fachleuten die komplexe Alimentenhilfe zugänglich zu machen, ist eine Herausforderung, der ich mich mit viel Engagement stelle.»

Eliane Frey

Rechtsanwältin,
Vorstandsmitglied Schweizerischer
Verband für Alimentenfachleute SVA

Telefon +41 56 460 50 70

✉ eliane.frey@aikmittelland.ch

Studienleiterin



«Solide Kenntnisse juristischer Grundlagen: ein Muss für Alimentenfachpersonen und ihre professionelle Beratung.»

Sabina Berger

Lic. iur., Mediatorin,
Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Institut
für Kindheit, Jugend und Familie

Telefon +41 58 934 89 14

✉ sabina.berger@zhaw.ch

Die Studienleiterinnen beraten Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

Weitere Dozierende und Coaches

Marianne Berchtold

Lic. iur., Amt für Jugend und Berufsberatung, Zürich

Bruno Crestani

Stadtammann, Leiter Betreibungsamt Zürich 4

Catherine Graber

MSc, Psychologin, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit,
Institut für Delinquenz und Kriminalprävention

Lilian Haefele

Fürsprecherin, Kantonales Jugendamt Bern

Sandra John

Lic. iur., Rechtsanwältin, LL.M., Bundesamt für Justiz, Bern

Uwe Koch

MLaw, Dozent, ZHAW Soziale Arbeit,
Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe

Gregor Mägerle

Leiter Schuldenprävention Stadt Zürich

Jacqueline Riedo

Supervisorin und Coachin bso, Mediatorin,
Pädagogin PHZH, Schulleiterin

Inhalte und Daten

Unterrichtszeiten: 8.45 bis 16.45 Uhr,

Modul ①

3 ECTS

Grundlagen der Alimentenhilfe

Modul ②

3 ECTS

Gütliches Inkasso und Gesprächsführung

Modul ③

4 ECTS

Rechtliches Inkasso und Praxis

Organisation der Alimentenhilfe / Rechtliche Grundlagen

- Überblick über die gesamte Ausbildung und den Leistungsnachweis
- Gesetzliche Grundlage (ZGB) / kantonale Gesetzgebungen
- Unterhalt als Gegenstand der Alimentenhilfe: Begriff des Unterhalts, Unterhaltstitel, Berechnung des Unterhalts

①

Di, 7. Januar 2025, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Lilian Haefele

Grundzüge Verwaltungs- und Gerichtsverfahren

- Erläuterung des Verwaltungs- und Gerichtsverfahrens
- Ausgewählte Fragen und Prinzipien, insbesondere Rechtskraft, Vollstreckbarkeit, Fristen, rechtliches Gehör, Mitwirkungspflicht, Ermessen
- Repetitorium Unterhaltstitel

①

Mi, 8. Januar 2025, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Lilian Haefele

Grundzüge Alimentenbevorschussung / Organisation eines Inkassomandats

- Alimentenbevorschussung: Übergang der Forderung auf Gemeinwesen, kantonale Unterschiede, Rückerstattungen
- Auftragserteilung: Form, nötige Unterlagen, örtliche Zuständigkeit
- Weiteres Vorgehen: Kontakt Schuldner:in, Varianten einvernehmliches und rechtliches Inkasso, Mandatsablauf

1

Mo, 13. Januar 2025, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Lilian Haefele

Schulden

Die Teilnehmenden machen sich vertraut mit den Mechanismen der Schuldenfalle und erhalten wichtige Informationen über die Risikogruppe der Schuldner:innen mit grossen finanziellen Belastungen. Sie lernen die konkreten Auswirkungen der Pfändung auf den schuldnerischen Alltag kennen und erhalten einen Überblick über die gängigsten Schuldenpräventionsmassnahmen.

2

Mi, 22. Januar 2025, 8 Kontaktstunden

Dozenten: Bruno Crestani, Gregor Mägerle

Gütliches Inkasso

- Schuldanererkennung
- Stundungs- und Zahlungsvereinbarungen
- Lohnzession
- Fristen und Fristenberechnung

2

Mi, 29. Januar 2025, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Marianne Berchtold

Rechtliches Inkasso, 1. Teil: Betreuung auf Pfändung

- Örtliche Zuständigkeit
- Betreibungsbegehren
- Zahlungsbefehl
- Rechtsvorschlag
- Rechtsöffnung

3

Mi, 5. Februar 2025, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Eliane Frey

Gesprächsführung

Alimentenfachpersonen führen bei ihrer Arbeit regelmässig Gespräche. Dabei spielen das eigene Gesprächsverhalten, dahinterstehende Haltungen und ihre Wirkungen im Gespräch eine wichtige Rolle. Wesentliche Inhalte sind: Bedingungen und Möglichkeiten gelingender Gesprächsführung, das eigene Gesprächsverhalten, Menschenbilder bzw. Grundhaltungen, unterschiedliche methodische Ansätze, verschiedene dialogische Kernkompetenzen der Gesprächsführung.

2

Fr, 28. Februar 2025, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Jacqueline Riedo

Rechtliches Inkasso, 2. Teil: Fortsetzung der Betreuung

- Fortsetzungsbegehren
- Pfändung (inkl. Anschlusspfändung, Widerspruchsverfahren)
- Betreibungsrechtliches Existenzminimum
- Verwertung / Verteilung
- Aberkennungsklage / Feststellungsklage

3

Do, 6. März 2025, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Eliane Frey

Konfliktgespräche / Konfliktbewältigung

Im Umgang mit Klient:innen kann es dazu kommen, dass konstruktive Gespräche nicht mehr möglichen sind, die Fronten sich verhärten oder die Situation zu eskalieren droht. Wesentliche Inhalte sind: das eigene Konfliktverhalten, Konflikteinschätzung, methodische Ansätze für das Führen von Konfliktgesprächen, spezifische Kernkompetenzen und -techniken der Konfliktbearbeitung bzw. -bewältigung.

2

Do, 20. März 2025, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Jacqueline Riedo

Praxistag

Die Teilnehmenden setzen sich anhand konkreter Fälle mit den vermittelten Inhalten und häufig auftretenden Fragestellungen im Alimentenwesen auseinander.

3

Do, 3. April 2025, 8 Kontaktstunden

Dozentinnen: Lilian Haefele, Eliane Frey

Rechtliches Inkasso, 3. Teil: Konkurs /Verlustschein/ Beschwerde gemäss SchKG

- Konkursverfahren
- Verlustschein (Pfändungs- und Konkursverlustschein)
- Betreibungsrechtliche Beschwerde
- Übungen / Repetition zum rechtlichen Inkasso

3

Do, 10. April 2025, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Eliane Frey

Spezielle Inkassomassnahmen

- Arrest
- Schuldneranweisung
- Sicherstellung

3

Mi, 7. Mai 2025, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Eliane Frey

Spezielle Instrumente der Vollstreckung

- Zahlungsanrechnung (Art. 85 – 87 OR)
- Verjährung
- Vernachlässigung von Unterhaltspflichten (Art. 217 StGB)

2

Do, 15. Mai 2025, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Marianne Berchtold

Fallwerkstatt 1

Die Teilnehmenden üben anhand von konkreten Fällen, welche Vorgehensstrategie zu wählen ist und welche Inkassoinstrumente wann am wirkungsvollsten eingesetzt werden.

3

Do, 22. Mai 2025, 8 Kontaktstunden

Dozentinnen: Marianne Berchtold, Eliane Frey

Auslandinkasso

- Relevante internationale Abkommen und Grundzüge ihrer Anwendung
- Voraussetzungen und Abläufe bei der Einleitung und Durchführung von Rechts-
hilfverfahren
- Probleme der Vollstreckbarkeit bei internationalen Sachverhalten

1

Do, 5. Juni 2025, 8 Kontaktstunden

Dozent: Sandra John

Sozialversicherungsrechtliche Ansprüche

- Überblick über sozialversicherungsrechtliche Leistungen für Familie und Kind
- Direktauszahlung von Familienzulagen und AHV/IVKinderrenten

1 Do, 12. Juni 2025, 8 Kontaktstunden
Dozentin: Uwe Koch

Umgang mit Gewalt

Alimentenfachpersonen können bei ihrer Arbeit mit gewalttätigen Ausbrüchen oder verbalen Drohungen konfrontiert werden. Anhand theoretischer Inhalte und im Austausch zu konkreten Beispielen erhalten sie eine Anleitung und Hilfestellung, um in Gefahrensituationen das persönliche Verhalten zu reflektieren und fundierte Entscheidungen zu treffen.

2 Do, 19. Juni 2025, 4 Kontaktstunden (Vormittag)
Dozentin: Catherine Graber

Fallwerkstatt 2

Anhand von Fallkonstellationen wird der Einsatz der zentralen Inkassoinstrumente geübt. Ausserdem dient der Nachmittag als Repetitions- und Diskussionsplattform für Fragen aus dem Kursinhalt.

2 Do, 19. Juni 2025, 4 Kontaktstunden (Nachmittag)
Dozentin: Eliane Frey

Qualifikation

Schriftliche Prüfung (Multiple Choice, Wissensabfragung, Fallbearbeitung)

3 Do, 3. Juli 2025, Vormittag, 4 Kontaktstunden
Prüfungsexpertin: Eliane Frey und eine weitere Fachperson

Organisatorisches

Zulassung

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene kaufmännische Lehre oder eine gleichwertige Ausbildung. Zudem ist eine halbjährige Berufstätigkeit mit Praxiserfahrung im Alimenteninkasso und in der Alimentenbevorschussung erforderlich. Wer die formalen Voraussetzungen nicht erfüllt, kann im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden. ➤ www.zhaw.ch/sozialearbeit/wb-zulassung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 1. November 2024 an: ➤ www.zhaw.ch/sozialearbeit. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie zugelassen werden.

Kosten

CHF 5200.– (inkl. Zertifizierung, exkl. Literatur)

Ort

Campus Toni-Areal
Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich

Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung
Telefon +41 58 934 86 36
➤ weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch

Änderungen bleiben vorbehalten.

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Departement Soziale Arbeit

Institut für Kindheit, Jugend und Familie

Pfingstweidstrasse 96

Postfach

CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 86 36

www.zhaw.ch/sozialarbeit/weiterbildung

weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch

Folgen Sie uns auf



Immer gut informiert.

Möchten Sie über aktuelle Veranstaltungen, neueste Forschungsergebnisse, praxisrelevante Themen und Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten informiert sein? Dann abonnieren Sie den E-Newsletter der ZHAW Soziale Arbeit.

↳ www.zhaw.ch/sozialarbeit/newsletter